

# Inhalt

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>11</b>
1.1 Fragestellung und Zielsetzung der Untersuchung .....	13
1.2 Aufbau und Gliederung der Untersuchung .....	14
<b>2. Wohnungslose Jugendliche als soziales Problem? .....</b>	<b>17</b>
2.1 Überblick über die aktuelle Diskussion .....	17
2.1.1 Zum Stand der Forschung .....	18
2.2 Zur Problemgeschichte von juveniler Obdachlosigkeit .....	24
2.2.1 Die gesellschaftliche Funktion der Armenfürsorge.....	24
2.2.2 Jugend als Problem – das Problem der Jugendfürsorge .....	27
2.2.3 Die Debatte um die ‚Neue Unterschicht‘ – oder die Krise der Arbeitsgesellschaft revisited .....	31
2.3 Wohnungslose Jugendliche im Kontext von Jugendhilfe .....	37
2.3.1 Wohnungslose Jugendliche im Kontext sozialpädagogischer Forschung.....	37
2.3.2 Wohnungslose Jugendliche: Eine quantitative Annäherung am Beispiel Off Road Kids .....	41
2.4 Wohnungslose Jugendliche als Adressaten Sozialer Arbeit.....	44
2.4.1 Die Straße als Handlungsfeld Sozialer Arbeit .....	45
2.4.2 Wohnungslose Jugendliche als Adressaten von Straßensozialarbeit.....	51
2.4.3 Wohnungslose Jugendliche als Adressaten von Off Road Kids.....	53
2.5 Zusammenfassung.....	60
<b>3. Zur Perspektive einer adressatenbezogenen Jugendhilfeforschung.....</b>	<b>63</b>
3.1 Jugendhilfeforschung.....	63
3.1.1 Jugendhilfeforschung – eine unsichtbare Disziplin? .....	64

3.1.2 Genese von Jugendhilfeforschung.....	66
3.1.3 Bezugsfelder von Jugendhilfeforschung .....	68
3.2 Zur Forschungsperspektive einer adressatenbezogenen Jugendhilfeforschung .....	75
3.2.1 Soziale Dienstleistungen aus Nutzersicht (A. Schaarschuch) .....	75
3.2.2 Die lebensweltliche Perspektive der Adressaten im Kontext adressatenbezogener Jugendhilfeforschung .....	78
3.2.3 Adressatenbezogene Jugendhilfeforschung im Kontext der sozialpädagogischen Wirkungs- und Qualitätsdebatte.....	81
3.2.4 Zum Verwendungskontext von Jugendhilfeforschung in der Jugendhilfepraxis .....	84
3.3 Zusammenfassung.....	87
<b>4. Empirische Bearbeitung.....</b>	<b>89</b>
4.1 Methodologisches Design .....	89
4.1.1 Ethnographische Methoden in der Jugendhilfeforschung .....	90
4.1.2 Teilnehmende Beobachtung .....	98
4.1.3 Interviewerhebung.....	108
4.1.4 Fallbesprechungen.....	113
4.2 Zusammenfassung.....	114
<b>5. Darstellung der empirischen Ergebnisse .....</b>	<b>117</b>
5.1 Das Untersuchungsfeld – Eine ethnographische Erkundung .....	118
5.1.1 Berlin - Alexanderplatz .....	118
5.1.2 Bahnhof Zoologischer Garten .....	122
5.1.3 Fazit: Beobachtung von Sozialer Arbeit im öffentlichen Raum....	125
5.2 Straßensozialarbeit aus Sicht ihrer Adressaten .....	127
5.2.1 Die Mannigfaltigkeit sozialer Wirklichkeiten .....	128
5.2.2 Sozialwissenschaftliche Typen und Typenbildung .....	130
5.3 Fallbezogene Analyse - Rekonstruktion der Verlaufstypen.....	134
5.3.1 Verlaufstyp 1: Nina – Straßensozialarbeit als Form peripherer Unterstützung.....	135
5.3.2 Verlaufstyp 2: Stanislav – Gescheiterter Übergang nach Beendigung der Jugendhilfe.....	147
5.3.3 Verlaufstyp 3: Jennifer – „Muttersein“ als die Eröffnung einer neuen Perspektive .....	157
5.3.4 Verlaufstyp 4: Kevin – Wohnungslosigkeit als zeitlich begrenzte Krise .....	174

5.3.5 Verlaufstyp 5: Christian – Jugendhilfe als die Nutzung einer zweiten Chance .....	185
5.4 Zusammenfassung und Diskussion der Verlaufstypen .....	201
5.4.1 Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den einzelnen Verlaufstypen.....	202
<b>6. Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse .....</b>	<b>215</b>
6.1 Wie ‚wirkt‘ Straßensozialarbeit aus Sicht ihrer Adressaten? .....	215
6.1.1 Bilanzierung von Straßensozialarbeit aus Sicht der Adressaten....	216
6.1.2 Konsequenzen für Straßensozialarbeit .....	218
6.1.3 Möglichkeiten und Grenzen einer adressatenbezogenen Jugendhilfeforschung.....	221
6.2 Prekäre Jugend – prekäre Hilfen? .....	223
6.3 Fazit und Ausblick .....	227
<b>7. Literaturverzeichnis .....</b>	<b>231</b>